

# Mit Helau und Musik durch die Narrenhochburg an der Elsave



**Heimbuchenthal.** Auch der Regen am Fastnachtssonntag vermochte es nicht, den Hemschetaler Fasenachtern die gute Laurie beim närrischen Fastnachtzug durch die „Heimat der Schlaglöcher“ zu verderben. Angeführt von Spielmannszug der Stadtgarden, zogen die Wagen und Fußgruppen durch den Ort. Die Sorgen der Fußballer um den Klassenerhalt wurden ebenso glossiert wie das Stelldichein der Haschraucher in einer Berghütte im Spessart und das sehnsüchtig erwartete Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr. Der Kur- und Bäderstadt Heimbuchenthal wurde vom CCH die lang gewünschte Tretanlage gestiftet (Bild oben) und der Schützenexpres (unten) hatte genügend Wegzehrung geladen, um den Gaujugendschützenkönig wohlbehalten nach München und zurück zu bringen. Im Zweispänner nahmen Prinzessin Sigrid I. und Prinz Elmar I (Mitte) die Huldigung des närrischen Volkes entgegen. Der Riesen kater, der am Zugende fragte, ob vielleicht alles für die Katz gewesen sei, hat bestimmt nicht den Fastnachtzug gemeint.